



# Winline – Einführung

## Lieferant: Rücksendung und Gutschriften

Wichtig: Vor Rücksendung/Gutschrift ist der **ursprüngliche Geschäftsfall** einzubuchen.

### 1) Rücksendung

Rücksendungen sind als Belegart in der **FIBU** wie eine Kreditorenzahlung (KZ) zu verbuchen, umgekehrter Einkaufs-Buchungssatz. Als OP-Nummer ist die ursprüngliche Rechnungsnummer der ER einzugeben (damit die Zuordnung in der OP-Verwaltung möglich ist).

Buc...	Per.	BA	Datum	Soll	Haben	Beleg Nr.	OP-Nummer	Text	B/N/F	Betrag
1	01	KZ	03.01.2006	33169	5010	S23	R1345	Warenrücksendung	B	1.300,00

In der **OP-Verwaltung** aufpassen, dass **kein Skonto** für die angebliche „Zahlung“ abgezogen wird!

Faktura	Fakt-Dat.	Zahl-Dat.	FW	Zahlung	Skonto	Rest Konto	Text
<input checked="" type="checkbox"/> R33J0068	03.01.2006	03.01.2006		1.300,00	0,00	1.940,00	Einkauf Handys

In der **Lagerbuchhaltung** vermindert eine Rücksendung das Lager, deswegen eine Lagerbuchung mit **negativer Menge**:

Artikelnummer	Datum	Menge	Preis	Betrag	Text	Text 2
5410	03.01.2006	-7,00	290,00	-2.030,00	Warenrücksendung E1	

### 2) nachträgliche Rabatte (Gutschriften)

Sofortige Rabatte werden bereits in der Einkaufsbuchung nicht berücksichtigt, nachträgliche vermindern den bereits verbuchten Einstandspreis des Artikels.

In der **FIBU** entsprechende **KZ-Buchung Lieferantenkonto / 5010**, in der **OP-Verwaltung** wiederum Kontrolle, dass kein Skonto abgezogen wird.

BA	Datum	Soll	Haben	Beleg Nr.	OP-Nummer	Text	B/N/F	Betrag	Ust	Zeile	Betrag	Satz
KZ	03.01.2006	33169	5010	S24	R1345	Gutschrift	B	1.300,00	V	2	216,67	20%

In der Lagerbuchhaltung wird bei nachträglich gewährten Rabatten einfach der entsprechende Minusbetrag verbucht – Menge bleibt leer.

Artikelnummer	Datum	Menge	Preis	Betrag	Text
5410	03.01.2006	0,00	0,00	-1.400,00	Gutschrift S3